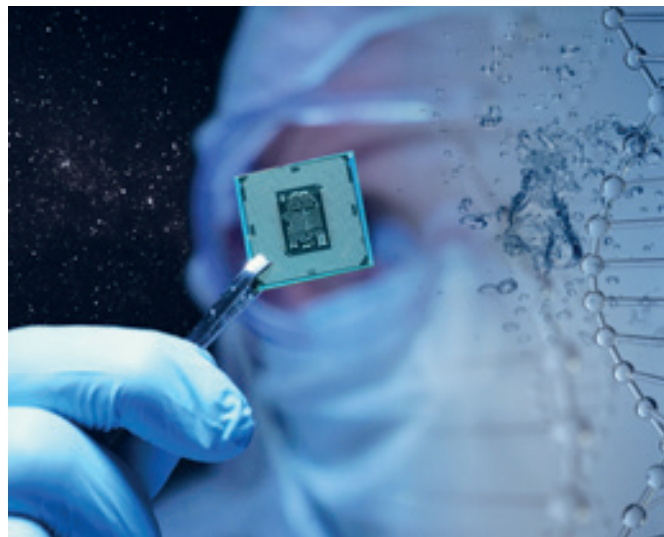


deconex® HPC 1202

Stark saurer Spezialreiniger mit breiter Materialverträglichkeit für Anwendungen in der Vakuumindustrie



deconex® HPC-Produkte für höchste Ansprüche

deconex® HPC-Produkte wurden speziell für validierbare Reinigungsprozesse von Komponenten in der Vakuumindustrie, der Halbleiterfertigung und der Weltraumtechnologie entwickelt.

Unsere Dienstleistungen und Produkte erlauben es einen individuellen, optimal abgestimmten und wirkungsvollen Reinigungsprozess zu gestalten.

Einsatz für die Reinigungsstufen Pre-Cleaning und Final-Cleaning sowie zur Neutralisierung nach der Reinigung.

Präzisionsreinigungsschemie für eine rückstandsfreie und korrosionsfreie Reinigung.

Verwendung

deconex® HPC 1202 ist ein stark saures Reinigungskonzentrat zur Reinigung verschiedenster Materialien. Aufgrund seiner Eigenschaften kann deconex® HPC 1202 sowohl für das Pre-Cleaning, Finale-Cleaning sowie zur Neutralisierung nach der Reinigung eingesetzt werden.

deconex® HPC 1202 eignet sich für die rückstandsfreie und reproduzierbare Reinigung bei der Produktion in der Vakuumindustrie, der Halbleiterfertigung und der Weltraumtechnologie.

Der Einsatz von deconex® 1202 ist für alle Branchen die höchste Reinheitsanforderungen stellen entwickelt worden.

Wir empfehlen deconex® HPC 1202 besonders in Situationen bei denen eine hohe Materialverträglichkeit gefordert ist. Informationen zu der Materialvielfalt entnehmen Sie bitte dem Absatz Materialverträglichkeit.

Das Produkt kann zusätzlich nach dem eigentlichen Reinigungsschritt als Neutralisation oder für eine verbesserte Abspülbarkeit eingesetzt werden. Als Folge davon wird die Bildung von Flecken auf dem Reinigungsgut verhindert.

deconex® HPC 1202 ist ein Spezialreiniger für die vollautomatische, halbautomatische oder manuelle Reinigung, welche eine Anwendung in folgenden Produktionsanlagen bietet:

- Vakuumverfahren
- Spritzverfahren
- Tauch-/Flutverfahren mit/ohne Ultraschall
- geschlossene wie offene Systeme
- manuelle Reinigung von Klein- und Grossteilen

Eigenschaften

deconex® HPC 1202 verfügt aufgrund der spezifischen Zusammensetzung über ein breites Anwendungsgebiet sowie eine hohe Materialverträglichkeit.

deconex® HPC 1202 entfernt zuverlässig Restmengen von Ölen und Ölemulsionen, leicht anhaftende Rückstände wie Staub und Fingerabdrücke sowie alkalische Rückstände und säurelösliche Ablagerungen.

deconex® HPC 1202 weist folgende besondere Merkmale auf:

- frei von Silikaten
- frei von Tensiden
- frei von Chlor
- frei von Phosphat
- flüssiger Zustand
- ohne Farbstoffe (Reiniger ist klar/farblös)
- rückstandsfrei abspülbar
- verbessert die Abspülbarkeit.
- ohne Neutralisationsschritt einsetzbar
- neutralisiert wirksam nach einer alkalischen Reinigung
- manuell und maschinell anwendbar
- schaumfrei im Spritzreinigungsverfahren
- gut biologisch abbaubar

deconex® HPC 1202 weist Eigenschaften auf, welche für die Wartungen und Reinigungen der Reinigungsanlage sowie für die Inbetriebnahme neuer Reinigungsanlagen genutzt werden kann.

deconex® HPC 1202 ist nichtschäumend und kann auch bei hohem Sprühdruk eingesetzt werden.

deconex® HPC 1202

Inhaltsstoffe

Organische Säuren

Dosierung

Die optimale Dosierung hängt im Wesentlichen von der Hartnäckigkeit und Menge der Verschmutzung, der eingesetzten Reinigungsausrüstung und vom Reinigungsprozess ab. Die Verwendung von vollentsalztem Wasser verbessert die Reinigungseigenschaften und reduziert den Bedarf an Reiniger.

deconex® HPC 1202 wird am häufigsten in folgender Konzentration bei entsprechender Reinigungsstufe/Anwendung eingesetzt:

Reinigung	Dosierung	Temperatur
Pre-Cleaning	1.5% bis 3.0%	30°C - 65°C
Final-Cleaning	0.5% bis 1.5%	30°C - 65°C
Neutralisierung	0.1% bis 0.5%	30°C - 65°C
Wartungen und Reinigungen von bestehenden Reini- gungsanlagen	3.0% bis 5.0%	30°C - 65°C
Reinigungen von neuen Reinigungs- anlagen	5.0% bis 10.0%	30°C - 65°C

Die Konzentration kann je nach Verschmutzung und Anlagentechnologie variieren. Die Prozessparameter (Zeit und Temperatur) sind auf die zu reinigenden Teile/Materialien anzupassen.

Prozessüberwachung

Bei der Prozessüberwachung bestehen folgende Möglichkeiten zur Konzentrationsbestimmung:

- Leitwertmessung
- Titrationsmessung (Säure/Basen-Bestimmung)
- pH-Wert Messung

Für die Bestimmung der Konzentration stellt die Firma Borer Chemie AG entsprechende Unterlagen zur Verfügung.

Chemisch-physikalische Daten

pH-Wert	1% in vollentsalztem Wasser	ca. 2.6
Dichte	Konzentrat	1.17 g/mL
Aussehen	Konzentrat	klar, farblos

Anwendungshinweise

Aufgrund der Zusammensetzung sorgt deconex® HPC 1202 für optimale Reinigungsergebnisse bei empfindlichen Materialien. Die spezielle Formulierung verhindert einen korrosiven Angriff auf die behandelten Oberflächen und verlängert dadurch die Lebensdauer des Reinigungsgutes.

Informationen zu den geeigneten Materialien sind unter dem Punkt Materialverträglichkeit aufgelistet.

Für spezifische Materialuntersuchungen stellt die Firma Borer Chemie AG weitere Informationen zu den jeweiligen Materialien zu Verfügung oder untersucht kundenspezifisches Material auf die Kompatibilität mit deconex® HPC 1202.

Gerne können Sie für weitere Informationen bezüglich der Materialverträglichkeit mit uns in Kontakt treten.

Nach Abschluss der Reinigung soll eine ausreichende Spülung mit vollentsalztem Wasser erfolgen. Die ausreichende Spülung sorgt für rückstandsfreie Oberflächen.

Nach der Reinigung mit deconex® HPC 1202 ist kein zusätzlicher Neutralisationsschritt notwendig.

deconex® HPC 1202 kann zusätzlich zu der Reinigung von Bauteilen für folgenden Anwendungen eingesetzt werden:

Wartung und Reinigung der Reinigungsanlagen

Durch eine gezielte Konzentration und Einwirkzeit können Sie sicherstellen, dass Ihre Reinigungsanlage trotz hoher Belastung und entsprechenden Kontaminationen immer wieder einen definierten Zustand erreichen und somit die geforderte Reinheit der Bauteile gewährleistet wird.

Inbetriebnahme neuer Reinigungsanlagen

Stellen Sie sicher, dass keine Rückstände aus der Herstellung der Reinigungsanlage in Ihren Prozessbecken/Arbeitskammer vorhanden sind, welche eine Fremdkontamination zur Folge haben kann.

Je nach Art und Menge der Verschmutzung können unterschiedliche Vorreinigungen mit deconex® HPC Produkten erforderlich sein. Hierbei empfehlen wir eine Schlusspülung mit dem Produkt deconex® HPC 1202 um eine einheitliche Grundvoraussetzung zur Erreichung der geforderten Reinheit zu gewährleisten.

Materialverträglichkeit

Folgende Materialien sind für die Reinigung mit deconex® HPC 1202 geeignet:

- Aluminium
- eloxiertes Aluminium (unter bestimmten Prozessparametern)
- Edelstahl
- Silizium-Wafer
- Borosilikat-Flachglas
- Soda-Lime-Flachglas
- Reintitan
- Titanlegierungen
- Messing
- Bronze
- Co-Cr-Mo
- Polyethylen (HDPE)
- Polyethylen (UHMW-PE)
- Polypropylen (PP)
- Nylon
- PEEK
- Faserverbundstoffe
- Biokeramik

Grundsätzlich können alle wasserbeständigen Arten von Aluminium, Messing und Bronze mit deconex® HPC 1202 gereinigt werden. Angesichts der Vielfalt der entsprechenden Legierungen, empfehlen wir aus Sicherheitsgründen, die Beständigkeit der Materialien gegenüber deconex® HPC 1202 bei der spezifischen Einsatztemperatur und Konzentration zu prüfen.

Für nicht genannte Materialien sind eigene Verträglichkeitsuntersuchungen durchzuführen oder bei Borer Chemie AG in Auftrag zu geben.

deconex® HPC 1202 ist nicht geeignet für Materialien, welche gegenüber Wasser unbeständig sind.

Zusätzliche Informationen

Die Gebinde, Verschlüsse und Etiketten sind aus rezyklierbaren Polyethylen.

Hinweise zu Arbeitsschutz, Lagerung und Entsorgung/ Abwasser entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt für dieses Produkt.

Profitieren Sie von unserem Fachwissen! Fragen Sie uns nach praktischen Informationen zu Ihrer spezifischen Anwendung.

Fragen Sie uns nach weiteren Informationen zu diesem Angebot per E-Mail: industry@borer.ch

Lieferung

Bitte fragen Sie Ihre Vertretung nach den verfügbaren Gebindegrössen.

Hersteller:

Borer Chemie AG

Gewerbestrasse 13, 4528 Zuchwil / Switzerland
Tel +41 32 686 56 00 Fax +41 32 686 56 90
office@borer.ch, www.borer.ch

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.